

## **Für mehr Nachhaltigkeit: Feiern Sie mit uns den Deutsch-Französischen Tag!**

### **Projektausschreibung**

Oktober 2018

Im Januar 2019 werden Bundeskanzlerin Angela Merkel und Staatspräsident Emmanuel Macron einen neuen Élysée-Vertrag unterzeichnen. Umso wichtiger ist es für das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW), auch im kommenden Jahr die Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern zu feiern.

Das DFJW veröffentlicht eine Ausschreibung, um die zahlreichen Projekte zu unterstützen, die rund um dieses Datum stattfinden. Gleichzeitig soll damit das Interesse an der deutsch-französischen Zusammenarbeit in einem erweiterten Europa geweckt werden.

Im Vordergrund stehen Veranstaltungen unter Beteiligung von neuen Zielgruppen ohne Mobilitätserfahrung sowie Aktionen zu aktuellen Themen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Energiewendewoche werden dieses Jahr zusätzlich 20 öffentlichkeitswirksame Projekte zum Klimaschutz, zu Umweltfragen und zur Energiewende gefördert.

#### **Zielgruppen**

Kinder- und Jugendliche, Schulklassen, junge Menschen aus benachteiligten Sozialräumen, Berufsschulen, junge Menschen ohne Austauschereferenzen, Hochschulen...

#### **Teilnahmebedingungen**

Die Veranstaltungen finden vom 18. Januar bis zum 10. Februar 2019 statt. Das Projektformat ist frei wählbar: Sportevents, Musik- oder Kulturveranstaltungen, Multimediaprojekte, Aufführungen, Ausflüge, Ausstellungen, Theaterstücke, Begegnungen, Flashmobs usw.

Projektanträge können gestellt werden von: Einzelpersonen, Jugendlichen oder Vereinen und Verbänden der Jugendarbeit, Stadtteilzentren oder -vereinen, Institutionen, Partnerschaftskomitees usw.

#### **Auswahl**

Folgende Projekte werden vorrangig gefördert:

- Projekte für junge Menschen ohne Mobilitätserfahrung
- Projekte zum Klimaschutz, zu Umweltfragen und zur Energiewende
- Projekte zu aktuellen Eurothemen
- Projekte an öffentlichen Orten
- Projekte von jungen Menschen für junge Menschen
- Innovative und kreative Projekte

2 / 4

## Finanzierung und Unterstützung

Gemäß Artikel 3.5.5. „Besondere Veranstaltungen und Partnerschaften“ der Richtlinien bezuschusst das DFJW die ausgewählten Projekte mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von 300 Euro.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Energiewendeweche unterstützt das DFJW in diesem Jahr zusätzlich 20 öffentlichkeitswirksame Projekte zum Klimaschutz, zu Umweltfragen und zur Energiewende. Der Förderbetrag dieser ausgewählten Projekte beträgt 300 Euro und entspricht Artikel 3.5.5. „Besondere Veranstaltungen und Partnerschaften“ der Richtlinien des DFJW.

Die ausgewählten Projekte werden in einer interaktiven Karte auf der Internetseite des DFJW veröffentlicht, um sie in der Kommunikation zu unterstützen. Projekte zum Klimaschutz, zu Umweltfragen und zur Energiewende werden zudem auf die Website der Deutsch-Französischen Energiewendeweche aufgenommen.

Das DFJW empfiehlt den Projektverantwortlichen, zusätzliche Finanzierungsquellen (Organisationen, Stiftungen, Unternehmen usw.) aufzutun, solange die Sichtbarkeit des DFJW gewährleistet ist.

Die Projektorganisatoren sind für die inhaltliche und logistische Vorbereitung sowie für die Projektdurchführung verantwortlich.

## Kommunikation und Sichtbarkeit

Die Projektverantwortlichen erhalten Zugang zu einer interaktiven Plattform. Dort können sie unterschiedliche projektrelevante Informationen (Programme, Fotos, Videos usw.) online stellen. Das DFJW und das Team der Deutsch-Französischen Energiewendeweche können die Bilder, Musik und Videos auf dieser Seite für ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Für ausgewählte Projekte gilt: Die Projektverantwortlichen verpflichten sich, die Beteiligung des DFJW deutlich sichtbar zu machen (z. B. mit dem DFJW-Logo auf Kommunikationsträgern, über das Hashtag #JFA19 oder #DFT19 in den sozialen Netzwerken oder im Internet. Für ausgewählte Projekte in den Bereichen Umwelt, Klima und Energiewende gilt: Die Projektverantwortlichen verpflichten sich, die Beteiligung des DFJW, und ihre Teilnahme an der Deutsch-Französischen Energiewendeweche deutlich sichtbar zu machen (mit den Logos der Deutsch-Französischen Energiewendeweche, von EUKI und BMU auf Kommunikationsträgern).

Darüber hinaus verpflichten sich die Projektverantwortlichen, die Medien über das Projekt samt Beteiligung des DFJW und seiner oben genannten Partner zu informieren. Nachweise über die Sichtbarkeit des DFJW und seiner Partner sind mit der Projektdokumentation einzureichen. Die Presseabteilung des DFJW kann die Projektorganisation in ihrer Pressearbeit unterstützen.

Das DFJW stellt den Projektverantwortlichen ein Kommunikationskit zur Verfügung. Darin enthalten sind Programmbroschüren des DFJW und der Deutsch-Französischen Energiewendeweche, Werbemittel, ein Webbanner sowie eine

3 / 4

Musterpressemitteilung.

### **Antragsverfahren und Fristen**

Bewerbungen können bis zum 14. November 2018 unter folgendem Link eingereicht werden: <https://www.dfjw.org/formular-dft2019>

Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Die Projektauswahl übernimmt das DFJW. Die Projektverantwortlichen werden Ende November informiert. Sie müssen die unterschriebene Vereinbarung im Original auf dem Postweg an das DFJW schicken.

Pro Projekt kann nur ein Antrag eingereicht werden. Sollten mehrere Partner ein gemeinsames Projekt planen, stellt ein Partner stellvertretend für alle den Antrag.

Jede Änderung (Ort, Datum, Inhalt) nach Projektauswahl muss dem DFJW umgehend mitgeteilt werden.

### **Projektabrechnung**

Alle Nachweise müssen **bis spätestens zum 18. März 2019** per Post an das DFJW zu Händen von Florence Saby-Siskos eingereicht werden:

- Projektbericht (1 DIN A4-Seite einschließlich Projektbilanz und unter Angabe von Zahlen zum erreichten Publikum sowie zum Anteil an jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf)
- Audiovisuelle Projektdokumentation (Film, Fotos auf Instagram, Webseite, Presseartikel usw.), aus der die Sichtbarkeit des DFJW und seiner Partner hervorgeht
- Bankverbindung

**Nur vollständige Unterlagen können bearbeitet werden.**

**Abrechnungen, die nach dem 18. März 2019 eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden.**

### **Zeitplan**

- **14. November 2018:** Einsendeschluss der Bewerbungen
- **21. bis 26. November 2018:** Projektauswahl durch das DFJW - Mitteilung der Entscheidung an die Projektorganisation
- **Dezember 2018:** Die Projektorganisation schickt die unterschriebene Vereinbarung per Post an das DFJW.
- **Anfang Dezember 2018:** Versand des Kommunikationskits an die Projektor-

4 / 4

ganisation

- **Mitte Dezember 2018 bis Mitte Januar 2019:** Die Projektorganisation speichert das Projekt auf der interaktiven Plattform.
- **Januar 2019:** Projektdurchführung
- **Bis spätestens zum 18. März 2019:** Übermittlung des Abschlussberichts, der Projektdokumentation, der unterzeichneten Vereinbarung und der Bankverbindung an das DFJW

### Kontakt

Florence Saby-Siskos, [jfa-dft@ofaj.org](mailto:jfa-dft@ofaj.org)

Tel.: +49 30 288 757 0

Tel.: +33 1 40 78 18 18



## DEUTSCH-FRANZÖSISCHE ENERGIEWENDEWOCHE



Europäische  
Klimaschutzinitiative  
EUKI

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Die Deutsch-Französische Energiewendewoche ist ein durch die Europäische Klimaschutzinitiative (EUKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördertes Projekt, das von den Städtenetzwerken Energy Cities und Klima-Bündnis koordiniert wird.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: [energiewendewoche.de](http://energiewendewoche.de)

oder kontaktieren Sie: [benedicte.weber@energy-cities.eu](mailto:benedicte.weber@energy-cities.eu)